

Reglement 2021

Karosserie

Erlaubt sind Karosserien aus Hartplastik, Resine oder GFK in 1:24, gemäß der Homlogationslisteliste. Es sind nur Die Fahrzeuge sollten Originalgetreu lackiert sein, müssen aber einer zeitgemäßen Rennlackierung entsprechen. Und mit entsprechend vielen Sponsoraufkleber und mit 3 Startnummern versehen sein.

Da die Rennen in zwei Klassen gefahren werden, gilt folgende Aufteilung der Karosserien in die einzelnen Fahrzeugklassen:

Klasse 1

Fahrzeuge mit einer Spurbreite von 63 mm / 130 Gramm Fahrzeugmindestgewicht

Klasse 2

Fahrzeuge mit einer Spurbreite von 67 mm / 140 Gramm Fahrzeugmindestgewicht

Die Einteilung der Klassen erfolgt laut Homlogationsliste.

Bei der Draufsicht muss die Karosserie den obersten Punkt der Räder verdecken.
Es dürfen keine Chassisteile sichtbar sein!

Die Befestigung der Karosserie am Chassis ist frei wählbar.

Es muss ein plastischer (3D) Fahrereinsatz verwendet werden, der alle technische Teile verdeckt.
Das Material des Fahrers ist frei wählbar, der Fahrerkopf muss aus Hartplastik/Resine sein.
Lexaninlays und -scheiben sind erlaubt!

Chassis

- *) Das Chassis ist frei wählbar.
- *) nur 1 Leitkiel erlaubt und dieser muss vollständig aus Kunststoff bestehen.
Schleifer und Lager sind freigestellt.
- *) Beim Schieben des Fahrzeugs, ohne Druck, müssen sich die Vorderräder min. eine volle Reifenumdrehung mitdrehen!
- *) maximale Breite des Chassis in der Klasse 1: 63 mm in der Klasse 2: 67 mm
Ausnahme: Befestigungsteile zur Karosserie (müssen aber aus Alu, Carbon, Pertinax...gefertigt sein - keine Gewichtsplatten!)
- *) Die Bodenfreiheit muss vor, während und nach dem Rennen min. 0,8 mm betragen
Dies gilt für alle Teile des Chassis und der Karosserie!

Motor

- *) Short-Can 13D, 10V / 25.000 U/min. (SRP).
...wird durch die Rennleitung im Training ausgegeben. (Auslösung in gestürzter Meisterschaftsreihenfolge, jeder Motor darf pro Saison/Person nur einmal gefahren werden, wird ein gefahrener Motor gezogen -> neu ziehen!)
- *) Das Motorrizel freigestellt und wird nicht ausgegeben.
- *) Der Motor darf in keinster Weise behandelt werden, nur Lager ölen !!
- *) die gewählte Wegstrecke muss im Bereich von 23,7mm bis 24,9mm liegen.

Reifen, Felgen, Achsen und Lager:

- *) Als Reifenmaterial ist Moosgummi GP45 zu verwenden.
Die Vorderräder können mit Klarlack oder Superkleber versiegelt sein, dürfen aber nicht konisch geschliffen werden.
- *) Der Reifendurchmesser ist dem Maßstab des Vorbilds entsprechend zu wählen.
Die Vorderräder müssen eine Mindestauflagefläche von 5 mm haben.
Die Hinterräder dürfen in der Klasse 1 max. 10 mm und in der Klasse 2 13 mm breit sein.
- *) Felgen sind frei wählbar, es müssen zum Fahrzeugtyp passende Felgeneinsätze verwendet werden.
- *) Die Spurbreite ist dem Fahrzeug anzupassen, jedoch in der Klasse 1: max. 63 mm in der Klasse 2 max. 67 mm.
- *) Lager, Achsen, Feststellringe und Distanzscheiben sind frei wählbar

Gewicht:

- *) Das Mindestgewicht des Fahrzeuges in der Klasse 1 = 130g
- *) Das Mindestgewicht des Fahrzeuges in der Klasse 2 = 140g

Modus:

- *) Bahnspannung 10 Volt
- *) 1 Lauf mit 5 Minuten je Spur
Qualifikation nach Zufallsprinzip.
- *) Pro Veranstaltung wird ein Lauf zur Klasse 1 und im Anschluß ein Lauf zur Klasse 2 durchgeführt.
- *) Punkteverteilung: 20, 18, 16, 15, 14, ...
Zusatzpunkt für Qualifikationssieg

Reparaturen

- *) zu Reparieren sind: Frontscheibe, Heckspoiler und Teile die offensichtlich auf der Bahn streifen
- *) Die Reparatur muss innerhalb von 5 Runden erfolgen.
- *) Reparaturen an den Fahrzeugen dürfen nur während dem Rennen durchgeführt werden!
Chaosphasen gehören zum Rennen!
- *) das Fahrzeug ist nur in der gekennzeichneten Servicezone zu entnehmen bzw. wieder einzusetzen.
Sollte das Fahrzeug entlang der Strecke liegen bleiben, wird Dieses vom Streckenposten geborgen und dem Fahrer übergeben. Eingesetzt wird dann wieder in der Servicezone (egal wo entnommen wurde!)

Sonstiges:

- *) Bei eventuellen Unklarheiten über die Zulässigkeit einer Karosserie wendet euch bitte an die Organisatoren dieser Rennserie.
Die Entscheidung über die Zulässigkeit eines Fahrzeuges trifft die Rennleitung am Veranstaltungstag.
Es gilt: Was nicht ausdrücklich erlaubt wurde, ist verboten!!
- *) Strafen: Für Vergehen werden Rundenstrafen in der Höhe von 7 Runden ausgesprochen, jedoch max. 14 Runden.